

10. November 2021

Postulat

von Urs Riklin (Grüne)
und Monika Bättschmann (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende den General-Guisan-Quai während einer vollständigen Grünphase der Lichtsignalanlagen überqueren können. Ebenso wird er gebeten zu prüfen, wie die Wartezeit auf die nächste Grünphase für zu Fussgehende und für Velofahrende am General-Guisan-Quai deutlich verkürzt werden kann.

Begründung:

Für zu Fussgehende und Velofahrende ist die Überquerung des General-Guisan-Quais hinderlich, herausfordernd und mit hohem Unfallrisiko behaftet. Die Wartezeit ist an den vorgesehenen Querungen mit Lichtsignalanlagen, wie z.B. bei der Fussgänger- und Veloquerung an der Kreuzung General-Guisan-Quai und Stockerstrasse für den nichtmotorisierten Verkehr überdurchschnittlich lange. Gleichzeitig ist dort die Grünphase für zu Fussgehende wie auch Velofahrende äusserst kurz. Selbst mit zügigem Schritt oder auch mit dem Velo ist es nicht möglich, die andere Strassenseite des General-Guisan-Quais innerhalb einer Grünphase zu erreichen. Die Lichtsignalanlage für zu Fussgehende und Velofahrende wechselt bereits nach wenigen Sekunden von grün wieder auf orange und rot. Dies löst bei vielen Fussgänger:innen ein Unbehagen oder auch Stress aus. Für ältere Menschen oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist eine solch kurze getaktete Querungszeit eine zusätzliche Herausforderung.

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Lichtsignalanlagen für zu Fussgehende und Velofahrende geschaltet werden können, so dass es für sie möglich ist, die Strassenseite innerhalb einer Grünphase zu wechseln. Ebenso wird er gebeten zu prüfen, wie die Wartezeiten für zu Fussgehende und Velofahrende, welche den General-Guisan-Quai überqueren wollen, an den verschiedenen Querungen deutlich verringert werden können.



